

Protokoll über die Wegebegehung des Ortsrates Kalkriese am 22. 08. 2023

Treffpunkt: Alte Heerstraße (Mehrzweckhalle) mit Fahrrädern

Uhrzeit : 18.00 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister : Helmut Bei der Kellen Ortsratsmitglieder : Axel Menkhaus

Günter Auf der Heide, Arndt Mügge u. Marco Hemker

Bei der Wegebegehung sind folgende Mängel festgestellt worden, die behoben werden müssen, um größere Schäden und Kosten nicht entstehen zu lassen. Teilweise handelt es sich um alte und seit Jahren vorgebrachte und bekannte noch nicht abgearbeitete Schäden und Forderungen. Außerdem wurden einige Punkte der letzten Ortsratssitzungen und die Mängelliste der letzten Wegeprotokolle angesprochen die beseitigt bzw. beachtet werden sollten.

Weiter wurde beanstandet:

1. Die Sanierung des Buswartehäuschen am Campemoorweg beim Anwesen Kreyenhagen ist noch nicht erfolgt. Die Tafel mit den Themenwegen sollte im inneren des Häuschen ihren Platz finden und dabei auch die Beschriftung erneuert werden.
2. Auf der Straße "Krumme Heide" müssen immer noch die Pflasterabsackungen bei den Übergängen zur Kanalbrücke Nr. 36 erneuert bzw. beseitigt werden.
3. An der Straße "Campemoorweg" in Höhe des Steinhauses (Alte Gerichtslinde) ist der Seitenraum frei zu schneiden, genauso wie in nördlicher Richtung ab dem "Alten Schloß"
4. Im Kreuzungsbereich der „Alten Heerstr. / Barenauer Weg, Campemoorweg“ sind die Absenkungen bzw. Aufwölbungen die durch die Verlegung einer Wasserleitung entstanden sind immer noch zu beheben.
5. Die "Alte Heerstr." befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und ist in weiten Teilen abgängig. An vielen Stellen sind handgroße Löcher in der Fahrbahn, die eine Gefahr (nicht nur für Radfahrer) darstellen. Von der Fahrbahnmitte bis zum Rand der geteerten Fläche sind tlw. Höhenunterschiede von über 30 bis 40 cm keine Seltenheit. Durch die Erneuerung des Lutterdamms im Venner Bereich kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in Kalkriese, die der jetztige Zustand der "Alten Heerstr." nicht mehr aushält. Der Ortsrat fordert deshalb zum wiederholten Mal, dass die Stadtverwaltung Bramsche alles unternimmt und entsprechende Anträge stellt, dass eine Verbesserung der Situation auf der "Alten Heerstr." entsteht und genau wie im Venner Bereich, die Maßnahmen

gefördert wird. Der jetzige Zustand ist unhaltbar.

6. Auch die Kreuzungssituation im Bereich "Alte Heerstr. "Lutterdamm, "L- 78--- wo es immer wieder zu schweren Unfällen kommt muß verbessert werden durch die Anlegung und Schaffung eines Kreisels. Die Verwaltung der Stadt Bramsche wird deshalb ebenfalls aufgefordert sich mit den entsprechenden Stellen in Verbindung (Land Niedersachsen, Straßenbauamt, Polizei usw.) zu setzen um zu einer guten Lösung zu kommen. Über den Ausgang dieser Gespräche erbittet der Ortsrat einen Bericht.
7. Im Kurvenbereich der Straße „An der Rothenburg“ in Höhe des Buswarthäuschen sind die in den Straßenkörper ragenden Tannenzweige zurückzuschneiden.
8. Das Buswartehäuschen „Alte Heerstr. Ecke Siemestannen“ ist von Graphite zu säubern.
9. Ein Balken an der Schutzhütte Schmittenhöhe ist durch Windschaden beschädigt worden u. muß ersetzt werden.
10. Im Einmündungsbereich der Straße "An der Rothenburg" und beim Anwesen Kolkmann (Venner Str. 55) gegenüber der Verbindung zwischen B-218 und der Straße "Am Berge" an der B-218 sind die Sichtdreiecke unbedingt frei zu schneiden.
11. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass spätestens im Frühjahr 2024 unbedingt wieder eine umfangreiche Freischneideaktion an den Straßen, Wegen und Alleen in Kalkriese erforderlich ist und entsprechend eingeplant werden muß. Besonders die Böschungsrampen zu den Kanalbrücken und entlang der "Alten Heerstr." müssen frei geschnitten werden.
12. Bei dem Willkommenshäuschen beim Hof Mügge muß die Erneuerung der Lichtenanlage noch erfolgen.
13. Falls wieder Forstwege im Bereich Kalkriese ausgebaut bzw. erneuert werden sollen, wird erneut nochmals gebeten und auch erwartet, dass eine Absprache mit dem Ortsrat erfolgt, da der Ortsrat u.a. auch für die Prioritätenliste, was Ausbau, Erneuerung usw. von Wegen, Straßen u. Plätze betrifft, zuständig ist.
13. Der Ortsrat bittet nochmals einstimmig darum, dass der Winterdienst auf der Straße "Campemoorweg" bis zur Kreisgrenze Vechta durchgeführt wird, da vom nördlichsten Haus (50 Meter vor der Kreisgrenze zu Vechta) ABC Schützen auch die Straße als Schulweg nutzen.
14. Der östliche nicht geteerte Bereich der Straße "Neustädter Str. " muß neu geschottert werden, da er erhebliche Löcher aufweist.
15. An der Straße "Krumme Heide" und der Straße "Zu den Dieven" müssen unbedingt die Seitenräume mit einem dauerhaften Material (Rasengittersteine) versehen werden.

Am Ende der Wegebegehung auf dem Dorfplatz Neustädter Str. und bei den abschließenden

Diskussionen und der Auflistung der einzelnen Punkte wurde nochmals von OBM Bei der Kellen über den aktuellen Stand in Sachen "Breitbandausbau" u. Wiedervernässung des Moores informiert.

Der Ortsrat befasste sich auch kurz mit denen in der Aufstellung befindlichen B- Plänen -Plan Nr. 176 "Östlich zu den Dieven" u. B-Plan 171" Campingplatz Kalkriese", sowie über die mögliche Erweiterung des Windparks in Kalkriese.

Ende der Wegebegehung um 21.15 Uhr

Falls Klärungsbedarf besteht, oder einzelne Punkte unklar sind, bitte an den Protokollführer wenden.

Es wird darum gebeten, dieses Protokoll bzw. einen entsprechenden Protokollausschnitt an alle zuständigen Fachbereiche weiter zu leiten.

Helmut Bei der Kellen

Ortsbürgermeister u. Protokollführer